

Bijou Brigitte modische Accessoires AG
c/o Better Orange IR & HV AG
Haidelweg 48
81241 München
Fax: +49 (0)89 889 690 655
E-Mail: bijou-brigitte@better-orange.de

Datum, 1. Juni 2023

Gegenantrag zur Hauptversammlung am 20. Juni 2023

Sehr geehrte Herren Vorstände und Aufsichtsräte,

als Aktionär der Bijou Brigitte modische Accessoires AG stelle ich einen Gegenantrag zur Tagesordnung

Punkt 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahrs 2022

Ich schlage vor, dass die Hauptversammlung den Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand **ablehnt und stattdessen** wie folgt über die Verwendung des Bilanzgewinns beschließt:

Aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 54.517.272,76 € wird eine reguläre Dividende in Höhe von 4,50 € und eine Sonderdividende in Höhe von 2,50 €, **insgesamt also 7,00 €** je dividendenberechtigter Stückaktie ausgeschüttet und der verbleibende Betrag von 626.316,76 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Diesen **Gegenantrag begründe** ich wie folgt:

Ich stelle konsterniert fest, dass die Gesellschaft trotz einem Rekordergebnis in 2022 von 4,58 EPS und erfolgreichem Turnaround lediglich eine Basisdividende von 3,00 € vorschlägt und damit in ihrer Dividendenpolitik, betragsmäßig an die „mageren“ Vorjahre 2014 bis 2018, fortfährt und ein fatales Signal sendet.

Das ist völlig unverständlich, unzureichend und inakzeptabel. Da kommt keine Freude auf, das empfinde ich viel mehr als eine Zumutung. Da hilft auch die „hübsche“ Verpackung in Form einer zusätzlichen Bonusdividende von 2,00 € für das 60-jährige Firmenjubiläum nicht weiter.

Denn der Vorstand hat offensichtlich die vorenthaltene Dividende in Höhe von **1,50 € für 2019** völlig aus den Augen verloren, vergessen oder bereits verdrängt.

Dabei ist doch jetzt endlich der richtige Zeitpunkt und die passende Gelegenheit gekommen die überfällige, entsprechende Nachzahlung zu veranlassen. Dafür komme ich der Verwaltung gerne beim Bonus mit 1,00 € entgegen.

Schließlich, für alle zum mitrechnen und zum zweifellosen Verständnis, **mein Dividendenvorschlag lautet:** angemessene Dividende für das GJ 2022 4,50 € + zusätzlich 2,50 € Sonderdividende (1,50 € Nachzahlung + 1,00 € Jubiläumsbonus) = **total 7,00 €.**

Angesichts der ausgeprägten Liquidität auf der Bilanz und des guten Cashflows aus lfd. Geschäftstätigkeit kann sich die Gesellschaft diese Ausschüttung auch leisten. Damit würden auch weiterhin ausreichend flüssige Mittel (weit über 100 Mio. €) im Unternehmen verbleiben.

Der Cashberg über 171,5 Mio. € per Ende 2022 dürfte aktuell weiter an Höhe gewonnen haben. Nominal wurde man zwar „wohlhabender“, real aber ärmer. In Wirklichkeit ist es jedoch zu einer Fehlallokation der finanziellen Mittel gekommen. Die Aktionäre kritisieren seit Jahren, dass die Gesellschaft ihre Liquidität nicht richtig nutzt.

Denn die Bijou Brigitte AG sitzt mittlerweile auf ihrem Geldspeicher, wie Onkel Dagobert in Entenhausen und betrachtet diesen wohl als Sparschwein mit familiengerechtem Stall? Denn der Mehrheitsaktionär F.-W. Werner gilt in der Modeschmuck-Branche als Dagobert Duck und identifiziert sich wohl auch damit? Aber zum Glück gibt es dergleichen nur als amerikanische Comicfigur.

Nur, die gemeinsame Leidenschaft von Vorstand, Aufsichtsrat und der Familie Werner darf den Minderheitsaktionären nicht dauerhaft zum Verhängnis werden.

Offensichtlich sind die Organe der Gesellschaft nicht zu einer wirtschaftlich vernünftigen Verwendung der Mittel in der Lage? Deshalb sollten sie wenigstens einen angemessenen Teil den Aktionären zur Verfügung stellen. Diese können ihr Geld dann eigenverantwortlich anlegen und sich vor den zunehmenden Risiken der säkularen Inflation und der EU-Schuldenmisere schützen.

Es würde dem Vorstand gut zu Gesicht stehen, endlich eine konkrete Planung für die Verwendung des Geldspeichers überzeugend dazulegen. Oder will er doch wirklich lieber weiterhin, wie Onkel Dagobert, nur im Geld „baden“?

Es wäre ganz gut, wenn Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam in Sachen Dividende die Aktionäre nicht weiter brüskieren würden und den letzten drei Dürrejahren fruchtbare, ertragreiche Dividendenjahre folgen lassen würden.

Ich bitte deshalb die Verwaltung ihre bisherige Haltung zu überdenken und um eine wohlwollende Entscheidung.

Ich grüße alle Mitaktionäre und bitte Sie, **gegen** den Vorschlag der Verwaltung zu stimmen und meinen Antrag zu unterstützen. Die Gesellschaft fordere ich auf meinen Gegenantrag gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu veröffentlichen.

Mit zuversichtlichen Grüßen
gez. Wilhelm LUDWIG